



Pressemitteilung

ams, Ibeo und ZF entwickeln gemeinsam branchenweit erste Solid-State-LiDAR-Systeme für den Einsatz in der Automobilindustrie

Drei Sensorik-Spezialisten arbeiten zusammen, um bis zum Jahr 2021 kompakte und zuverlässige Solid-State-LiDAR-Lösungen anzubieten. Die laser-basierte LiDAR-Technik ergänzt Radar sowie Kameras. Deren Zusammenspiel ist die Voraussetzung fürs autonome Fahren.

Premstätten/Österreich, (20. Mai 2019) -- ams (SIX: AMS), ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungssensorlösungen, gibt heute bei Forschung und Entwicklung die Zusammenarbeit mit der Ibeo Automotive Systems GmbH sowie mit der ZF Friedrichshafen AG bekannt. Zweck dieser Kooperation ist, die Solid-State-LiDAR-Technologie fürs autonome Fahren und für andere Automotive-Anwendungen voranzubringen. Bis zum Jahr 2021 soll eine entsprechende Lösung vorliegen.

LiDAR ist eine optische Sensortechnologie. Dabei ermittelt ein von Objekten in der Umgebung reflektierter Laserstrahl die Lage und Bewegungsrichtung der Objekte. Durch die Reichweite und Bildauflösung ergänzt LiDAR die Fähigkeiten von Radar- und Kameralösungen. Die Datenfusion von LiDAR, Radar und Kameras ist die Voraussetzung für SAE Level 5*, also für das vollautonome Fahren.

In die Zusammen bringt ams automotive VCSEL-Arrays (Vertical Cavity Surface Emitting Laser) sowie Treiber ein. Diese sind im Vergleich zu den Lichtquellen der Mitbewerber - beispielsweise Kanten-Emitter und LED – zuverlässiger und stabiler. ams ist das erste Unternehmen, das Solid-State-LiDAR-Lösungen auf den Markt bringt. Vorteilhaft sind Solid-State-LiDARE, da sie keine mechanischen Teile benötigen, um die Richtung des Lichtstrahls zu steuern. Das Ergebnis ist eine höhere Zuverlässigkeit durch die verringerte Komplexität. Dazu ergeben sich Vorteile bei Größe, Gewicht und Kosten. Mit seiner hohen Zuverlässigkeit und seinem kleinen Formfaktor macht das Solid-State-LiDAR den Weg frei für den Durchbruch von LiDAR im Automobil.

„LiDAR ist im Automobilssektor bereits eine Schlüsseltechnologie, und unsere führenden Produkte werden aktuell von Automobilunternehmen in Europa und in der ganzen Welt eingesetzt. Die Kombination aus unserem Lösungs-Knowhow und der VCSEL-Technologie von ams wird zum Durchbruch des Solid-State LiDAR im Automobilbereich führen“, sagt hierzu Dr. Ulrich Lages, CEO von Ibeo Automotive Systems.

„Als weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Elektromobilität und des autonomen Fahrens leisten wir bei der integrierten Sicherheit, Bewegungssteuerung und Digitalisierung einen wichtigen Beitrag dazu, LiDAR weltweit auf die nächste Stufe zu bringen. Diese gemeinsamen Aktivitäten werden dabei helfen, das autonome Fahren weltweit zu einer sicheren Realität zu machen“, erklärt Aine Denari, Senior Vice President, Global Electronics ADAS, bei ZF.

„Als erstes Unternehmen, das Solid-State-LiDAR auf den Markt bringt, eröffnet ams Ibeo und ZF einzigartige Möglichkeiten“, ergänzt Alexander Everke, CEO von ams. „Zusammen mit den führenden Lösungen und den Integrationsfähigkeiten von Ibeo sowie ihrer umfangreichen Erfahrung mit



LiDAR können wir den Automobilherstellern eine unübertroffene Lösung anbieten auf ihrem Weg zur missionskritischen Zuverlässigkeit, wie sie für das autonome Fahren gefordert wird.

Über ams

ams ist international führend in der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Sensordlösungen. Unsere Mission ist es, die Welt mit Sensordlösungen zu gestalten und so die nahtlose Verbindung zwischen Mensch und Technologie zu ermöglichen.

Die Produkte von ams werden in Anwendungen eingesetzt, die höchste Präzision, Empfindlichkeit und Genauigkeit, einen weiten Arbeitsbereich und äußerst niedrigen Stromverbrauch erfordern. Das Produktportfolio umfasst Sensordlösungen, Sensor-ICs sowie Schnittstellen und die damit verbundene Software für Kunden in den Märkten Consumer, Mobilkommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automotive.

ams mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt global rund 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein wichtiger Partner für mehr als 8.000 Kunden weltweit. ams ist an der SIX Swiss Stock Exchange börsennotiert (Tickersymbol: AMS). Weitere Informationen über ams unter <https://ams.com>
Weitere Informationen zu ams LiDAR-Lösungen finden Sie unter <https://ams.com/LiDAR>.

Kontakt ams AG / Media Relations:

Amy Flécher

Vice President Global Marketing Communications

T +43 664 8816 2121

press@ams.com

ams social media:

[>Twitter](#) [>LinkedIn](#) [>Facebook](#) [>YouTube](#)

Über Ibeo

Die Ibeo Automotive Systems GmbH ist ein weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der LiDAR-Sensoren (Light Detection and Ranging) sowie zugehöriger Produkte und Software. Die Technologie wird in Fahrzeugen für Assistenzsysteme zur Verbesserung der Sicherheit sowie im Bereich des autonomen Fahrens eingesetzt. Ziel von Ibeo ist es, die Mobilität neu zu erfinden, indem Fahrzeuge zu kooperativen Partnern beim Fahren werden und den Verkehr so sicherer machen. Ibeo beschäftigt insgesamt über 350 Mitarbeiter in Hamburg, Deutschland, und Eindhoven, Niederlande. Seit 2016 hält die Zukunft Ventures GmbH, eine hundertprozentige Tochter des deutschen Automobilzulieferers ZF Friedrichshafen AG, einen Anteil von 40 Prozent an der Ibeo Automotive Systems GmbH. 2018 hat das Unternehmen sein zwanzigjähriges Bestehen gefeiert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ibeo-as.com

Kontakt: Ibeo Automotive Systems GmbH / PR und Marketing:

Katharina Krimmer



Communications Manager

Merkurring 60 – 62,
22143 Hamburg, Deutschland

T +4940298676 312

katharina.krimmer@ibeo-as.com

Über ZF Friedrichshafen

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. Mit einem umfassenden Technologieportfolio bietet ZF ganzheitliche Lösungen für etablierte Automobilhersteller sowie Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität. Ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung der ZF-Systeme ist die digitale Vernetzung und Automatisierung. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln.

ZF ist mit 149.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2018 hat ZF einen Umsatz von 36,9 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent seines Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf.

Weitere Informationen für die Presse und Fotos finden Sie unter: www.zf.com

Kontakt: ZF Friedrichshafen AG /Ansprechpartner für die Presse:

Thomas Wenzel, Director Global Corporate Communications

T +49 151 167 164 45

thomas.wenzel@zf.com